



*Der Provinzial-Palast.*

70000 qm überschreiten werde, beträgt jetzt bereits 82000 qm. Da gegenwärtig noch weitere Konzessionen nachgesucht werden, so lässt sich voraussehen, dass bis zur Eröffnung 92500 qm von den Hallen in Anspruch genommen werden; davon entfallen unter den bedeutendsten fremdländischen Beteiligungen auf

Frankreich ca. 20000 qm, Deutschland 9000 qm, die Vereinigten Staaten 2000 qm, Italien 2000 qm, Japan 1800 qm, Schweiz 1500 qm, Oesterreich-Ungarn 1100 qm, Russland 1000 qm, Schweden 1000 qm, Kanada 1000 qm usw.

Die **belgische Abteilung** nimmt für sich allein **40000 qm** ein.

Welchen andern Schluss kann man wohl aus diesem Zuströmen ziehen, als den, dass diese friedlichen Wettbewerbe, welche das 19. Jahrhundert in Mode gebracht hat, einem wirklichen Bedürfnisse entsprechen.

Die moderne Industrie, um nur von diesem Zweige der menschlichen Tätigkeit zu sprechen, welche in der Lütticher Ausstellung das Hauptinteresse bieten wird, kann sich diesen periodischen Vorführungen, welche ihr Gelegenheit geben, ihre Lebenskraft zu zeigen und die Welt zum Zeugen der durch Arbeit und Geld erzielten Fortschritte zu machen, nicht mehr entziehen. Es gibt keine bessere Reklame als die allgemeinen Ausstellungen, und Reklame ist heute eine kommerzielle Notwendigkeit erster Ordnung. Die Konkurrenz und das Bedürfnis nach Reklame sind die beiden Triebkräfte, welche den Erfolg von Unternehmungen dieser Art sichern. Es muss in der Tat eine unabweisbare Notwendigkeit, an denselben teilzunehmen, vorliegen, damit Lüttich gleich nach St. Louis eine Ausstellung mit so grosser Aussicht auf Erfolg organisieren konnte.

Wir haben gesagt, Lüttich werde vor allem eine industrielle Ausstellung bieten. Es kann auch nicht anders sein, denn jede Ausstellung, welcher Art sie auch sei, wird von ihrer näheren Umgebung beeinflusst.

Man erinnere sich der hohen Bedeutung, welche auf den Ausstellungen 1889 und 1900 die Pariser Luxus-Industrieen hatten. An ihren Ständen vor allen anderen stauten sich die Mengen der Besucher. Die Europäer, welche im vorigen Jahre die